



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 6, Dezember 2013, 63. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Abteilungen:
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.13 = 2.733
Beitragerhöhung: 01.01.2012
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2014
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)



**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins**

Vereinsführung:
Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86161 Augsburg,
Sanderstraße 47, Tel. 56 08 60, Fax 5 60 86 34
1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried
Selmair

Geschäftsstelle:
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161
Augsburg, Tel. 57 37 57.

Glückliches Silbermedaillengewinner-Paar bei der Kanuslalom Weltmeisterschaft in Prag

Sideris Tasiadis: Auch im Jahr eins nach den olympischen Spielen London 2012 (Sidi holte die Silbermedaille im Canadier Einer Herren) war Sideris Tasiadis der beste Deutsche mit dem Gewinn des Gesamtweltcups und dem vierten Platz im Einzel bei der WM 2013 und Silber bei der WM in Prag im Team.

Claudia Bär: Sie holte sich bei der WM in Prag 2013 im Team die Silbermedaille bei den K I Damen.

Jubilare im Dezember 2013

02.12.38	Seeger Helmut	75 Jahre	Abt. Ski
05.12.38	Grundmann Heidi	75 Jahre	Abt. Fechten
06.12.28	Binzer Josef	85 Jahre	Abt. Fußball
06.12.48	Mayr Karl	65 Jahre	Abt. Fußball
09.12.38	Huber Ria	75 Jahre	Abt. Leichtathletik
24.12.63	Ecker Karl	50 Jahre	Abt. Ski
24.12.43	Jakob Rudolf	70 Jahre	Abt. Ski

Jubilare im Januar 2014

01.01.49	Burkhardt Hermann	65 Jahre	Abt. Kanu
01.01.64	Ranzinger Jutta-Elena	50 Jahre	Abt. Eistanz
03.01.54	Stumpf Friedrich	60 Jahre	Abt. Fußball
16.01.64	Nachbaur Klaus	50 Jahre	Abt. Fußball
18.01.39	Brix Ernst	75 Jahre	Abt. Leichtathletik
23.01.64	Heß Artur	50 Jahre	Abt. Fußball
26.01.64	Jones Melvyn	50 Jahre	Abt. Kanu
26.01.54	Kohler Karl	60 Jahre	Abt. Tennis
27.01.54	Tanzer Wolfgang	60 Jahre	Abt. Kanu

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.
Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben, Weizen-
straße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß,
Tel. 08 21/34 61 60, Fax 08 21/34 61 20



Wir gratulieren
den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de



**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 1/2014: 07.01.2014**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 082 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

www.sska.de



Sport begeistert.
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse
Augsburg



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Aus der Mappe der Vorstandschaft

Bericht über die Delegiertenversammlung des Hauptvereins des TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. und der Mitgliederversammlung bezüglich des Bauvereins

Unser Präsident, Hans-Peter Pleitner eröffnete um 19.45 Uhr die Delegiertenversammlung und stellte deren ordnungsgemäße Einberufung fest. Es waren insgesamt 65 Mitglieder erschienen, davon 46 Delegierte.

Zunächst wurde unter großer Anteilnahme die Ehrung langjähriger Mitglieder, beginnend ab der 25-jährigen Mitgliedschaft vorgenommen. Von den für 40 Jahr zu ehrenden Mitgliedern waren anwesend Herr Oliver Schilling (Abteilung Basketball), Herr Axel Jelten, Herr Peter Pavlicko (beide Leichtathletik-Abteilung) sowie Herr Roland Schneider und Herr Gerald Woll (beide Ski-Abteilung).

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt Herr Stefan Eschenlohr (Abteilung Basketball), Herr Wolfgang Hallbeck (Ski-Abteilung) sowie Frau Angelika Hölzle (Abteilung Turnen).

Für 70-jährige Mitgliedschaft wurde besonders geehrt und mit großem Beifall bedacht Herr Johann Gasstert, der 70 Jahre Mitglied der Fußball-Abteilung ist.

Sodann erteilt Herr Pleitner den Jahresbericht des Präsidiums. Es stellte zunächst fest, dass der aktuelle Mitgliederstand zum 24.10.2013 3.077 Mitglieder beträgt, wobei allerdings schon Austritte in einem Umfang erklärt wurden, so dass davon auszugehen ist, dass der Mitgliederstand etwa wie zu Beginn des Jahres 2013 sich wieder zum 01.01.2014 ergeben wird.

Sodann berichtete Herr Pleitner ausführlich über die Austritte der Fecht-Abteilung. Auslösendes Problem für diverse Austritte sei die ungeklärte Trainingssituation. Die Abteilung Fechten hätte in großem Umfang Trainingseinheiten eingefordert, insbesondere in der vereinseigenen Turnhalle, die jedoch nicht eingeräumt werden konnten, da andere Abteilungen dort seit langem feste Trainingszeiten haben und hatten.

Nicht in Ordnung gewesen sei die Geheimhaltung des Vorgehens gewesen und die Behauptung des früheren Abteilungsleiters, die Fecht-Abteilung würde sich komplett auflösen, was nicht der Fall ist und war.

Die verbliebenen Mitglieder werden in einer Abteilungsversammlung, die zwischenzeitlich auf den 29.11.2013 festgelegt wurde, eine neue Abteilungsleitung wählen und den Fechtbetrieb in unserem Verein weiter aufrecht erhalten.

Im Zusammenhang mit der Trainingssituation berichtete Herr Pleitner, dass die bestehende Vereinsturnhalle nun schon seit über 40 Jahre besteht und zumindest teilweise nicht mehr den Anforderungen verschiedener Sportarten entsprechen würde.

Es würden erste Überlegungen angestellt, ob und in welcher Weise hier eine Planung für die Zukunft, die zu einer Verbesserung der Situation führen könnte, begonnen wird.

Herr Pleitner beendete seinen Bericht mit dem Dank an alle Mitarbeiter, die anwesenden aber auch nicht anwesenden Mitglieder und an die Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen.

Anschließend trug der Schatzmeister Heinz Hielscher die Abrechnung anhand der Bilanz und Gewinn- und Verlustabrechnungen vor.

Frau Birgit Zahn erläuterte den Kassenbericht auch für Frau Hildegard Friedrich mit dem Fazit, dass die Kassenprüfung keinerlei Grund zur Beanstandung erbracht habe.

Auf Antrag von Frau Zahn wurde das Präsidium einstimmig ohne Gegenstimmen entlastet.

Schließlich wurde eine umfangreiche Satzungsergänzung beschlossen, die dadurch bedingt war, dass die B-Jugend-Spielerinnen unserer Fußballabteilung den Sprung in die Bundesliga geschafft haben und für diesen Fall der Deutsche Fußballbund eine vorformulierte Satzungsregelung fordert, die im Wesentlichen darin besteht, dass sich der Verein natürlich im Hinblick auf die Fußballer den Satzungen und Ordnungen des DFB unterwirft.

Diese Satzungsergänzung wurde mit einer Enthaltung und 3 Gegenstimmen von den anwesenden Delegierten angenommen.

Die anschließende Mitgliederversammlung des Bauvereins wurde in gleicher Weise abgehalten. Auch hier nahm Herr Pleitner Stellung in seinem Bericht zu dem Zustand der Gebäude, insbesondere der Vereinsturnhalle an der Stauffenbergstraße.

Der Kassenbericht unseres Schatzmeisters Heinz Hielscher wurde ohne Fragen zur Kenntnis genommen. Die Kassenprüferinnen durch Frau Birgit Zahn erläuterte den Kassenbericht, der ohne Beanstandungen geblieben sei. Auch hier wurde der Vorstand einstimmig entlastet, so dass die Versammlung gegen 20 Uhr als geschlossen erklärt werden konnte.

An dieser Stelle sei unserem Präsidenten, Herrn Hans-Peter Pleitner der Dank unseres Vereins für seine Tätigkeit ausgesprochen.

gez. Gerhard Benning
stellvertr. Präsident und Vorstand



**Die Redaktion des Schwaben-Ritter
wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück für 2014.
Ein herzliches Dankeschön den Pressewarten
für ihre Mitarbeit.**





Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid☎ 5 89 80 85
☎ 01 75/6 38 30 83

Schwaben überrascht und ist weiter ungeschlagen!

Wer hätte das gedacht? Nach dem Sieg im Auftaktspiel gegen Olching (86:74), dem hart umkämpften Sieg im Lokald Derby gegen Leitershöfen (68:48) und dem Sieg im Auswärtsspiel beim Mitaufsteiger Westpark Ingolstadt (58:70) stehen die Basketballer des TSV Schwaben Augsburg auf Tabellenplatz 1 der 2. Regionalliga Süd!

Im Spitzenspiel der Liga hieß es dann zuletzt Tabellenerster gegen Tabellenvierter. Das Spiel wurde zwar verdient, aber keineswegs klar, mit 94:77 (21:22; 37:36; 66:51) gewonnen. Mit diesem Erfolg gegen den TSV Jahn Freising stehen die Basketballer des TSV Schwaben Augsburg daher weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze der 2. Regionalliga Süd.

Gleich in den Anfangsminuten zeigten die Gäste, dass sie nicht zu unrecht eine positive Bilanz aufwiesen. Ein Dreier von Moruzzi und fünf schnelle Punkte des starken Kock, so führten die Oberbayern schnell mit 3:9 (4.). Die Violetten waren in dieser Phase nicht in der Lage das Tempo zu kontrollieren. Auch die gut herausgespielten Wurfmöglichkeiten für ihre Distanzschützen brachten nichts ein, da sie gerade in der ersten Hälfte das Ziel verfehlten. Erst als es ihnen nach dem 9:14 (6.) gelang, den Ball mehr ans Brett zu spielen, fanden sie langsam ins Spiel. Ein 8:1-Lauf brachte die erstmalige Führung zum 17:15 (8.). Doch der starke Hellmich konterte im Gegenzug mit einem Dreier. Diese Ein-Punkt-Führung nahmen die klug spielenden Gäste mit 21:22 in die Viertelpause. Im zweiten Viertel boten die beiden Teams eine ausgeglichenes Spiel. Wegen der schwachen Wurfquote von außen konnten die Gastgeber erst in der 20. Spielminute ihren ersten Dreier durch Förster zum 37:34 bejubeln und gingen mit einem knappen 37:36 in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte setzten die Violetten die Gäste mit einer Zone unter Druck. Die Wurfquote der Freisinger sank rapide und Kock wurde fast komplett aus dem Spiel genommen. Die Gastgeber kontrollierten das defensive Brett und erhöhten das Spieltempo. Nach einem 23:4-Lauf stellten sie das Ergebnis auf 59:40 (26.). Endlich verwandelten sie auch ihre Mitteldistanzwürfe hochprozentig. Erst nach dem 64:45 (28.) erholten sich die Oberbayern und verkürzten angetrieben von Hellmich in den Folgeminuten wieder auf 71:61 (33.). Aber ein erneuter 14:4-Zwischenspur zum 85:65 (37.) brachte die Entscheidung für die Violetten. In den Schlussminuten konnten die unermüdlich kämpfenden Gäste noch auf 94:77 verkürzen.

Die nächsten Heimspiele (Berufsschule VI) finden an folgenden Tagen statt.

17.11.2013	16.00 Uhr	Schwaben – Regensburg Baskets
30.11.2013	19.15 Uhr	Schwaben – MIL Baskets
08.12.2013	16.00 Uhr	Schwaben – DJK Landsberg
15.12.2013	16.00 Uhr	Schwaben – Slama Jama Gröbenzell

Bitte beachtet auch die Bekanntmachungen in der Lokalen Presse!?

Spielst du
Basketball?

Möchtest du dich
verbessern?



Bist du 2000 oder
2001 geboren?

Und in einem
tollen Team der
U14 spielen?

Dann schau bei uns im Training vorbei.

Mittwochs von 18:00 – 20:00 Uhr

Turnhalle der Blerioticschule / Bleriotstr. 41 / Augsburg Unierviertel

Noch Fragen ? : Ruf an unter 0152 – 22836325

TSV Schwaben Augsburg – Basketball

Aufruf an den Nachwuchs!

Hallo, Ihr interessierten Basketball-Kids! Das Team der U14 männlich sucht noch aktive Mitspieler! Wenn Ihr Lust habt, kommt doch einfach zu uns ins Training und macht mit.

Aufruf an freiwillige Helfer!

Im Rahmen der Heimspiele suchen wir immer freiwillige Helfer die sich beim Aufbauen bzw. am Verkauf, etc. beteiligen wollen. Falls Ihr hier helfen könnt und wollt schreibt einfach kurz an die abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de

Allgemeines

Spielberichte, Infos zum Training, etc. findet Ihr wie immer auf unserer Abteilungshomepage

www.basketball-schwaben-augsburg.de

Mit sportlichem Gruß,
Matthias Benning

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086

info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

ILZHÖFER
Deine Energie. Aus der Region.

Tel. 0821 - 560 800

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets

AVIA

www.ilzhoefer.com

Ehrlich gut.

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidmarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

Eröffnung der Curt-Frenzel Eishalle

Endlich konnte das umgebaute Curt-Frenzel-Eisstadion mit moderner Eishalle am Samstag, den 14.09.2013 eröffnet werden. Das Eröffnungsprogramm wurde in kurzer Zeit organisiert. Unsere Kaderläufer Lena Lugert und Leonard Luca zeigten Ihre Meisterschaftskür und durften sich dafür nach dem Programm etwas stärken.



Vorne Leonard Luca und Lena Lugert

Die Garderoben waren zwar noch nicht alle fertig und auf die Sitzmöbel in unserer Kabine warten wir noch, aber alle sind froh, dass der Baulärm vorbei ist. Jeder weiß nun, wo der Eingang ist und inzwischen sind wir auch mit unserem Breitensport immer in der Umkleide für den öffentlichen Lauf. Unser Schrank mit den Leihschuhen hat wieder einen festen Platz. Es ist doch sehr angenehm wieder einen geregelten Ablauf zu haben. Wir erleben heuer den 1. Herbst ohne Blätter auf dem Eis und unsere Freunde, die Tauben müssen jetzt auch draußen bleiben. Wir freuen uns riesig über ein tolles Halleneis und auf die kommenden Jahre, in denen wir gute Trainingsbedingungen genießen dürfen.

Wir planen die Erste große Veranstaltung am Samstag, den 28.12.2013 in der neuen Halle. Es wird ab 8.00 Uhr der 9. Augsburger Zirbelnußpokal ausgetragen werden. Zu diesem Termin laden wir recht herzlich auf diesem Weg alle TSV-Schwabenmitglieder mit Freunden ein.

Hartes Training von Erfolg gekrönt!

Eistanzler des TSV Schwaben qualifizieren sich für die Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften im November

Gross war die Freude darüber, dass am 9.11.2013 alle Eistanzler des TSV Schwaben die erforderlichen Klassenprüfungen im Eissportzentrum Oberstdorf mit Bravour bestanden haben. Damit erlangten die beiden Eistanz-Paare Mia Leising/Stefan Junglas und Lena Lugert/Leonard Luca die Startberechtigung für die Teilnahme in der Neulingsklasse an den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften im Eistanz. Diese finden vom 29.11. - 1.12.2013 in Oberstdorf statt.

Die Technikklasse 6 bestanden: Paul Glass, Leonard Luca und Lena Lugert.

Die Eistanzklasse 6 bestanden: Paul Glass, Mia Leising, Leonard Luca und Lena Lugert.

Mit den Läufern freuten sich auch die Trainerin Carolin Frenzel und Raffael Frenzel.



V.l.n.r.: Raffael Frenzel, Paul Glass, Leonard Luca, Mia Leising, Lena Lugert, Carolin Frenzel

Breitensporttermine

Eislaufschule

Mo.	15.00 – 16.00 Uhr	Curt-Frenzel Eisstadion
Do.	17.15 – 18.15 Uhr	Eishalle Haunstetten
Sa.	08.30 – 09.15 Uhr	Curt-Frenzel Eisstadion

An alle Schwaben-Mitglieder und -Freunde: Zu diesen Terminen kann jedermann jederzeit an einem kostenlosen Schnuppertraining teilnehmen. Wer Leihschlittschuhe benötigt, sollte dies zuvor kurz telefonisch bei einem der im Piktogramm angegebenen Kontakte anmelden. Beim Schnuppertraining ist das Leihen der Schlittschuhe kostenlos.

Erwachsene

Di.	19.45 – 20.15 Uhr	Eishalle Haunstetten	Üben
	20.15 – 21.15 Uhr	Eishalle Haunstetten	Kurs
Sa.	08.30 – 09.15 Uhr	Curt-Frenzel Eisstadion	Kurs
	15.00 – 16.00 Uhr	Eishalle Haunstetten	Tänze

Die Eislaufzeiten am Samstag in der Eishalle Haunstetten entfallen am 01. und 15.03.2014 wegen Turnierbetrieb.

Die Eislaufzeit am Samstag von 08.30 – 09.15 Uhr im Curt-Frenzel-Eisstadion entfällt am 08.02.2014 wegen Turnierbetrieb. (Ersatz von 13.15 – 14.00 Uhr in Haunstetten).

Trockentraining ab dem 21.09.2013 jeden Samstag in der kleinen Turnhalle Haunstetten: 10.00 – 11.00 Uhr/Kondi 1; 11.00 – 12.00 Uhr/Ballett 1; 12.00 – 13.00 Uhr/Ballett 2; 14.45 – 15.45 Uhr/Kondi 2.

!!!Bei nur einer Ferienwoche läuft das Trockentraining weiter!!!

Ferienkurse

Auch in diesem Jahr finden in den Weihnachtsferien viertägige Ferienkurse statt. Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene können teilnehmen.

Die Kurstermine werden zeitnah im Internet unter <http://www.eisschwaben.de> zu finden sein.

Wer nicht im TSV Schwaben Mitglied ist, zahlt 26 Euro Kursgebühr (Eintritt und Unterricht) zzgl. 8 Euro Versicherung (Geschwisterermäßigung 20 Euro Kursgebühr).

Schwaben-Mitglieder aus anderen Abteilungen zahlen nur 20 Euro Kursgebühr. Die Versicherungsgebühr entfällt.

Bewegung verschenken: Der Ferien-Eislaufkurs kann auch als Gutschein verschenkt werden.

Allen Abteilungsmitgliedern wünschen wir weiterhin eine erfolgreiche Saison und viel Erfolg für 2014!



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Dirk Heinrich

☎ 01 74/1 93 14 73
☎ 01 72/8 65 35 99
☎ 01 71/02 37 28 86

► Frauenfußball

Damen 1

Hegauer FV – TSV Schwaben Augsburg 2:4: Schwaben gewinnen auswärts mit 2:4 (0:0): Die erste Halbzeit begann schwungvoll. Sowohl die Schwaben als auch die Gastgeberinnen spielten offensiv nach vorne. Das gut aufgestellte Augsburger Mittelfeld um Kois, Neidlinger und Schmidt, spielte die Bälle durch schnelle Kombinationen vor das gegnerische Tor. Zudem setzten sie die Außenbahnen gut in Szene. Die Hegauerinnen versuchten dagegen zu halten und setzten ihre schnelle Offensive durch weite Bälle ein. Die Angriffsbemühungen konnten durch die Schwaben aber gut geklärt werden. In der 35. Minute hatten die Augsburgsinnen dann ihre erste Großchance. Mona Budnick scheiterte aber zunächst an der Torhüterin und dann an den eigenen Nerven. Den Nachschuss setzte sie über das Tor. In der zweiten Hälfte sollte dann die Entscheidung zu Gunsten der Gäste fallen. Bereits in der 46. Minute schlug das Augsburg Sturmduo zu. Nach einem Pass von Melike Pekel konnte Mona Budnick zum 1:0 abschließen. In der 54. Minute hatten die Hegauerinnen dann den Torjubel schon auf den Lippen. Doch das erzielte Tor wurde auf Grund einer Abseitsstellung nicht gewertet. In der 61. Minute erhöhte Mona Budnick nach schönem Zusammenspiel von Melike Pekel auf 2:0. Drei Minuten später konnte sich dann auch Pekel in die Torschützenliste eintragen. Nach einem Pass von Selina Schmidt setzte sich Pekel gut durch, umspielte die Torhüterin und schloss zum 3:0 ab. Den vierten Augsburg Treffer erzielte Selina Schmidt. Einen gut geschlagenen Freistoß von Martina Franz aus dem Mittelfeld konnte Schmidt direkt abnehmen und verwerten. In den letzten 10 Minuten kamen die Gastgeberinnen schließlich noch zu zwei Toren. Die Augsburgsinnen waren in dieser Phase, den deutlichen Sieg vor Augen, zu nachlässig. Am verdienten Sieg der Schwaben konnten diese Treffer jedoch nichts mehr ändern.

TSV Schwaben Augsburg – 1. FC Nürnberg	4:1 (0:0)
Eintracht Frankfurt – TSV Schwaben Augsburg	3:2 (1:2)
TSV Schwaben Augsburg – TSV Jahn Calden	1:1 (0:0)
FC Memmingen – TSV Schwaben Augsburg	1:3 (1:1)
FC Stern München – TSV Schwaben Augsburg	1:0
TSV Schwaben Augsburg – SV Gläserzell	4:0 (1:0)
TSG 1899 Hoffenheim II – TSV Schwaben Augsburg	1:1 (0:0)
TSV Schwaben Augsburg – VfL Sindelfingen II	0:0
FFC Wacker München – TSV Schwaben Augsburg	0:3 (0:1)

Damen 2

TSV Schwaben Augsburg – SV Wattenweiler 0:2 (0:0): Nervös begannen die Schwabenfrauen das wichtige Spiel gegen Wattenweiler. Dennoch erarbeiteten sie sich gute Chancen, aber auch die Gäste blieben mit Kontern gefährlich. Nach einer halben Stunde Spielzeit wurden die Pässe sicherer und langsam erspielte sich die Heimmannschaft ein Übergewicht, während die Gäste nur noch wenige Entlastungsangriffe aufnehmen konnten. Ein ähnliches Bild auch in der 2. Halbzeit – doch leider wurden hochkarätige Chancen nicht genutzt. Eine Viertelstunde vor Spielschluss nutzten die Gäste eine Unachtsamkeit in Mittelfeld und Abwehr und gingen mit 1:0 in Führung. Nur drei Minuten später profitierte Wattenweiler von der unsortierten Schwabenmannschaft, die diesen Gegentreffer nur schwer verdauen konnte. Es dauerte einige Minuten, bis erneut die Angriffsbemühungen einsetzten, aber auch weiterhin blieb dem TSV das Abschlussglück versagt. Fazit: 3 verlorene Punkte, die Schwaben dringend im Abstiegskampf benötigt hätte.

CSC Batzenhofen-Hirblingen – TSV Schwaben Augsburg	3:2 (3:0)
TSV Schwaben Augsburg – FC Mailingen	4:2 (1:1)

FC Stätzing – TSV Schwaben Augsburg	1:0 (0:0)
TSV Schwaben Augsburg – SV Salamander Türkheim	0:2 (0:2)
FC Augsburg – TSV Schwaben Augsburg	3:0 (2:0)
TSV Schwaben Augsburg – SV 29 Kempten	2:5 (1:3)

Damen 3

TSV Schwaben Augsburg – SSV Margertshausen 12:1 (7:0): Am heutigen Sonntag war der SSV Margertshausen bei uns zu Gast. Nach einem Alleingang von Uli Polleichtner wurde bereits in der 3. Minute das 1:0 erzielt. In der 5. Minute erhöhte Uli Polleichtner nach einem Querpass von Jutta Dyks auf 2:0. Das 3:0 folgte in der 11. Minute, nachdem ein Schuss von Uli abgefälscht wurde, stand Steffi Lautenbacher goldrichtig und schob den Ball über die Torlinie. In der 28. Minute erhöhte dann Steffi Lautenbacher auf 4:0 nach einem Pass von Alex Deininger. Eine Minute später spielte Steffi einen Pass auf Laura Hockauf und diese erzielte das 5:0. Alex Deininger erhöhte in der 33. Minute nach einem Pass von Uli auf 6:0. Wiederum eine Minute später folgte ein Pass von Uli auf Jutta Dyks – 7:0. Das war auch der Halbzeitstand. Nun folgte ein Torwartwechsel, Uli Polleichtner hütete in der 2. Halbzeit das Tor. In der 45. Minute wurde die Abwehr überspielt und die beste Spielerin von Margertshausen, Nr. 11, beförderte den Ball ins Tor zum 7:1. Wir kamen in der 2. Halbzeit nicht in Gang und so dauerte es bis zur 53. Minute, dass Thea Grees einen Traumpass auf Tanja Hilmer spielte und diese den Ball mit einem strammen Schuss in das linke untere Eck beförderte. 54. Minute das 9:1 durch Thea Grees nach einem Pass von Steffi. Gözde Inac erzielte nach einem Pass von Thea in der 61. Minute das 10:1. Nach einem schönen Zusammenspiel zwischen Jutta, Tanja und Thea erfolgte in der 64. Minute das 11:1, den abgeprallten Schuss von Jutta verwandelte Thea Grees. Das letzte Tor an diesem Tag erfolgte nach einer Ecke, der Ball kam zu der am Strafraum stehenden Tanja Hilmer und diese erzielte den 12:1-Endstand.

SV Grün-Weiß Baiershofen – TSV Schwaben Augsburg	2:4 (1:1)
BC Adelzhausen – TSV Schwaben Augsburg	0:4 (0:2)
TSV Schwaben Augsburg – SG Reisingen-Leinheim	7:1 (2:0)
SSV Steinheim – TSV Schwaben Augsburg	0:4 (0:2)
TSV Schwaben Augsburg III – VfL Ecknach	7:1 (3:0)
SpVgg Langerringen – TSV Schwaben Augsburg	0:8 (0:2)

► Mädchenfußball

U17-Juniorinnen Bundesliga Süd

TSV Schwaben Augsburg – SC Freiburg 0:7 (0:4): Schon zu Beginn des Spieles mussten die Schwabensmädels erkennen, dass an diesem Tag nichts für die junge Mannschaft zu holen sein wird. Die Freiburger Mannschaft konnte zum ersten Mal in dieser Spielzeit auf Ihren kompletten Kader zurückgreifen, da keine Spielerin für die Frauenmannschaft abgestellt werden musste. So war das Spiel schon nach 8 Minuten für die Gäste durch zwei schnelle Tore entschieden. In den folgenden Spielminuten konnten sich die Schwabensmädels dann etwas aus der Umklammerung lösen aber selbst nur eine einzige Torchance durch Nicole Demel herausspielen. Die letzten 10 Minuten vor der Pause gehörten dann wieder ganz den Gästen, diese erzielten dann auch folgerichtig die nächsten beiden Tore. Julia Glaser (8./22./30.) legte zum lupenreinen Hattrick nach. Mit einem 0:4 ging es in die Halbzeitpause. Durch Motivationsgespräche versuchten die Trainer der jungen Heimmannschaft etwas mehr Selbstvertrauen zu geben, doch schon kurz nach dem Spielbeginn in der zweiten Hälfte mussten die Schwabensmädels das 0:5 hinnehmen. In Verlauf der zweiten Hälfte versuchte die Mannschaft von Trainer Günter Beyrle den Schaden in Grenzen zu halten. In den letzten Spielminuten konnte dann der Gast aus Freiburg auf 0:7 erhöhen. So konnten die Schwabensmädels nur im läuferischen den Gästen dagegenhalten, im spielerischen mussten die Mädels leider erkennen, dass gegen solche Gegner schon ein sehr guter Tag erwischt werden muss, um nicht unter die Räder zu geraten. Leider war dies an diesem Tag nicht der Fall.

SV Albertsweiler – TSV Schwaben Augsburg	0:4
TSV Tettnang – TSV Schwaben Augsburg	0:2 (0:1)
TSV Schwaben Augsburg – Frauenbiburg	0:2 (0:1)
TSG 1899 Hoffenheim – TSV Schwaben Augsburg	3:0 (1:0)
1. FFC Frankfurt – TSV Schwaben Augsburg	2:0 (1:0)

(SG) VfL Kaufering – TSV Schwaben Augsburg	0:7 (0:3)
TSV Schwaben Augsburg – FC Hawangen	2:2 (2:1)
SG Wiedergeltingen – TSV Schwaben Augsburg	1:5
TSV Straßberg – TSV Schwaben Augsburg	0:10

U17-Juniorinnen BOL

TSV Thierhaupten – TSV Schwaben Augsburg 1:7 (1:4): Unsere Mädchen waren motiviert und wollten dieses Spiel auch gewinnen. So konnte Julia F. in der 11. Spielminute das 1:0 für uns, nach schönem Diagonalpass von Meli aus dem Mittelfeld, erzielen. Danach tat sich eine ganze Weile nichts mehr Entscheidendes. Unsere Mädchen waren zwar überlegen, ohne jedoch weitere größere Torgefahr auszustrahlen. Umso überraschender fiel dann in der 29. Spielminute das 1:1 für Thierhaupten. Bereits eine Minute später (30.Min.) konnte Bianca wieder nach einem schönen langen Pass aus der Abwehr von Carla zum 2:1 einschießen. In der 39. Spielminute konnte wiederum Bianca nach toller Flanke von rechts durch Julia F. das 3:1 erzielen. Nach dem besten Spielzug in der 1. Halbzeit, über rechts aus der Abwehr heraus über Irena, Carla Pass in die Spitze auf Sarah die uneigennützig am 5-Meterraum auf die freistehende Bianca quer legte, traf letztendlich Sarah per Abstauber zum 4:1 Halbzeitstand, da Bianca lediglich den Pfosten getroffen hatte. In der zweiten Hälfte konnte wiederum Sarah nach einem schönen Sololauf zum 5:1 erhöhen (45.Min.). Einen weiteren Glanzpunkt setzte Tina mit einem Fernschuss zum 6:1 ins untere Eck aus ca. 20 Metern. Dieses Tor wurde ebenso mit dem linken Fuß erzielt wie schon die Treffer 2 bis 4! Der Schuss-Schlusspunkt zum 7:1 in der 79. Spielminute war Meli vergönnt. Fazit: In einem alles in allem nur durchschnittlichem Punktspiel konnten wir vor allem wegen unserer heutigen Effektivität vor dem Tor doch deutlich mit 7:1 gewinnen. Spielerische Elemente waren allerdings heute nur in Ansätzen zu sehen. Gratulation an die ganze Mannschaft und die Torschützinnen.

TSV Schwaben Augsburg – TSV Peiting	5:1 (1:0)
TSV Schwaben Augsburg – SV Salamander Türkheim	1:1 (1:0)
TSV Schwaben Augsburg – SC Athletik Nördlingen	5:1 (2:0)
TSV Peiting – TSV Schwaben Augsburg	1:4 (0:2)
TSV Schwaben Augsburg – SV Thierhaupten	3:0 (1:0)

U15-Juniorinnen BOL

TSV Schwaben Augsburg – FC Memmingen (VW Cup) 7:0 (2:0): Bereits in den ersten Minuten des Spieles konnten wir ein sehr druckvolles Spiel aufziehen und uns die ersten Chancen erarbeiten. So dauerte es nur bis zur 8. Minute, ehe Laura nach einer schönen Einzelleistung das 1:0 erzielen konnte. Obwohl das 2:0 (Carla in der 23. Min)) für uns ein Eiertor war, da der Ball mit etwas Glück über die Torlinie trudelte, war der Spielstand trotzdem hochverdient, da wir zwischenzeitlich sage und schreibe 4 Mal nur das Alu trafen. Auch in der zweiten Hälfte ließ unsere Überlegenheit nicht nach, im Gegenteil, Spielwitz und Spielfreude nahmen noch zu und dies wurde auch mit weiteren Toren belohnt. So fiel das 3:0 durch Hanna in der 40. Minute nach schönen Pass aus der Abwehr von Lena. In der 43. Minute konnte Meli das 4:0 erzielen. In der 53. Minute konnte Carina durch einen satten Schuß nach Pass von Hanna das 5:0 erzielen. Auch Irena konnte sich in der 65. Minute in die Torschützenliste zum 6:0 eintragen, nachdem sie von Meli mit einem tollen Pass bedient wurde. Das letzte Tor zum 7:0 konnte wiederum Hanna 3 Minuten vor dem Ende nach einem schönen Angriff erzielen. Fazit: Nach dieser ausgezeichneten Vorstellung der gesamten Mannschaft sei eine Mitspielerin noch extra erwähnt, nämlich unserer unsere Torfrau Caro. Obwohl es nicht viel zu halten gab, war sie permanent hellwach und immer anspielbar, somit konnte sie ihre wichtige Rolle als 7. Feldspielerin voll ausfüllen. Nach 2 Siegen mit insgesamt 24:0 Toren haben wir die Vorrunde absolut überzeugend gewonnen und warten nun auf die nächsten Gegner in der Zwischenrunde.

FC Augsburg – TSV Schwaben Augsburg	2:4 (1:2)
TSV Neuried – TSV Schwaben Augsburg (VW Cup)	0:17 (0:8)

U15-Juniorinnen Gruppe

FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg 1:5 (0:0): Nach 5 Minuten kam Lena zur ersten Torchance, die aber zur Ecke abgewehrt wurde. Direkt im Gegenzug hatten die Mädels aus Horgau das 1:0 auf den Füßen, aber Roxane und die Abwehr konnten dieses vereiteln. Das Spiel ging auf hohem Niveau hin und her. Zur Halbzeit stand es dank der hervorragenden Torhüterinnen nur 0:0. Bis dato aber ein 0:0 der Spitzenklasse. In der zweiten Hälfte legten die Schwaben-Mädels noch ein paar Schippen oben drauf. In der 36. Min nimmt sich Ayse ein Herz, schnappt sich Höhe Mittellinie links den Ball, tankt sich bis zum 16er halbrechts durch und zieht einfach mal ab: 0:1. In der 38. Min. passt die wieder einmal starke Maria auf Ayse, Tor. 0:2. Den Horgauern gelingt in der 41. Min mit einem scharfen Schuss aus dem rechten Halbfeld das hochverdiente 1:2. Unsere Mädels reagierten darauf in der richtigen Art und Weise. Diesmal legt Maria auf Lena ab und diese kann in der 43. Min. ihr starkes Spiel mit dem 1:3 belohnen. Die Mädels spielten das Ding jetzt souverän von hinten nach vorne. Katha koordinierte von hinten wie ein alter Hase und die ganze Mannschaft machte mit. Nach einigen Chancen gelingt Ayse in der 55 Min. nach Pass, wieder einmal, von Maria das 1:4. Zum Schlusspunkt schießt Ayse eine Minute vor Schluss ihr viertes Tor in diesem Spiel zum Endstand von 1:5 gegen starke Horgauer. Fazit: Eine klasse Teamleistung. Viel mehr kannst Du als Coach dazu nicht sagen. Da hat Alles gepasst. In diesem Spiel hatte Gizem Premiere. Sie konnte als kleine Wühlerin so manches Mal die Abwehr durcheinander wirbeln. Wieder einmal danke an Roxane, die uns von der D als Torhüterin ausgeliehen wurde.

SV Mering – TSV Schwaben Augsburg	3:1 (1:0)
TSV Schwaben Augsburg – FC Peiting	9:0 (7:0)
FC Buchloe – TSV Schwaben Augsburg	0:4 (0:2)
SV Thierhaupten – TSV Schwaben Augsburg	2:0

U13-Juniorinnen BOL

SSV Anhausen – TSV Schwaben Augsburg 1:10 (0:3): Zu unserem dritten Ligaspiel waren wir am Freitagabend zu Gast in Anhausen. Nachdem wir die letzten Spiele überzeugend für uns entscheiden konnten, ging unsere Mannschaft als klarer Favorit ins Spiel. In den ersten 5 Minuten boten unsere Mädchen schönen Kombinationsfußball und konnten schon bald das 1:0 erzielen. Leider hörten unsere Damen dann mit dem Fußballspielen auf. Es fehlte bei einem Großteil der Mannschaft die Laufbereitschaft und der Eigensinn hielt Einzug, hinzu gesellten sich technische Fehler bei der Ballannahme und im Passspiel. Die Folge war ein zerfahrenes Fußballspiel. Nachdem wir dennoch die besseren Einzelspielerinnen besitzen, konnten durch Einzelaktionen bis zur Pause noch 2 Tore zum 3:0 Zwischenstand erzielt werden. Nach der Pause wurde unser Spiel etwas besser, aber wir waren noch meilenweit von unserem Leistungsstand entfernt. Letztendlich gewannen wir zwar 10:1, konnten mit der gezeigten Leistung nicht wirklich zufrieden sein. In Zukunft müssen wir wieder schauen, dass jeder sein Können in den Dienst der Mannschaft stellt und wir wieder unseren Kombinationsfußball spielen.

TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg	8:0
TSV Schwaben Augsburg – SV Ottmaring (Pokal)	5:0 (4:0)
SV Mering – TSV Schwaben Augsburg	0:1 (0:1)
SV Mering – TSV Schwaben Augsburg (Pokal)	1:4 n.9M (0:0)
TSV Schwaben Augsburg – SV Ottmaring	11:1 (3:0)
SSV Anhausen – TSV Schwaben Augsburg (Pokal)	0:14 (0:7)

U13-Juniorinnen Gruppe

TSV Schwaben Augsburg – FC Augsburg 2:0 (2:0): Am 19.10.13 empfingen wir zum mit Spannung erwarteten Derby, den FCA. Es sollte nicht nur ein heißes Derby werden, außer-

dem sollte die Frage geklärt werden, wer nach diesem Spiel die Tabelle anführt. In der ersten Halbzeit bestimmten wir durch eine sichere und konzentrierte Abwehrleistung und sicherem Passspiel Gegner und Spiel. Daraus resultierte die 2:0 Führung zur Halbzeit. Nach der Pause konnte sich keine der beiden Mannschaften große Torchancen herausarbeiten und somit blieb es bei einem verdienten 2:0 Sieg unserer Mädchen. Besonders lobenswert waren die gute Stimmung in der Mannschaft und die geschlossene Mannschaftsleistung.

TSV Schwaben Augsburg II – FCEhekirchen 10:4
TSV Schwaben Augsburg II – SV 1946 Waidhofen 5:3 (3:1)

U11-Juniorinnen

TSV Pfersee – TSV Schwaben Augsburg 0:11 (0:3): Gegen die neuformierte Mannschaft des TSV Pfersee holten sich die Schwabemädels einen 11:0 Sieg. Nachdem die Gegner in der ersten Halbzeit noch gut mithalten konnten, drehte der Schwabenexpress in der zweiten Hälfte auf und überzeugte mit Kombinationsfußball und Reaktionsschnelligkeit. Obwohl das Zusammenspiel und die Kommunikation noch mehr ausgebaut werden können, zeigten die Mädels ihre fußballerischen Qualitäten. Das Lob geht somit an alle Spielerinnen für die schöne Mannschaftsleistung. Fazit: Mit dem 5. Sieg im 5. Spiel holten die Violetten 15 Punkte und haben ein Torverhältnis von 37:2. Darauf lässt sich in der Rückrunde aufbauen.

TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg	1:2 (1:1)
TSV Schwaben Augsburg – FC Horgau	6:0 (1:0)
TSV Schwaben Augsburg – SV Kleinerdingen	2:1 (2:0)
SV Mering – TSV Schwaben Augsburg	0:13 (0:6)

U9/10-Juniorinnen

SV Obergriesbach – TSV Schwaben Augsburg 1:3 (1:1): Wir erarbeiteten uns sehr viele Chancen, verwerteten diese aber nicht konsequent. Nach einem Konter der Obergrießbacher wurde unsere Abwehr überwunden und unsere Torhüterin konnte sich beim Eins-gegen-Eins nicht behaupten. Dieses Gegentor war für unsere Mädchen jedoch ein Ansporn ein Tor zu schießen, was auch geschah. Denise glich zum 1:1 für uns aus, indem sie nachsetzte und mit einem guten Schuss ihr Tor erzielte. So ging man auch in Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit spielte man dann noch offensiver, man ging auf volles Risiko. Zunächst konnten wir nach der Halbzeit auf 2:1 erhöhen. Unsere Abwehrspielerin Nisa legte einen Antritt bis zur Tor/Grundlinie hin und legte dann zur besser positionierten Luisa E. quer, die sich fünf Meter vor dem Tor nur noch eine Ecke aussuchte, um den Ball dann im Netz zu versenken. Trotz der Führung wichen wir von unserer Taktik nicht ab und spielten auf hohes Risiko, bis wir noch ein Tor erzielten. Der Schuss von Luisa E. wurde unglücklich von einem Gegenspieler abgefälscht und fand den Weg somit ins eigene Tor. Dies war dann zugleich der Endstand zum 1:3. Weiter ist sehr positiv aufgefallen, dass die Mädchen versuchen, die im Training gelernten Übungen im Spiel umzusetzen. Also immer am Ball bleiben und fleißig üben!



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
Holger Tinnesz
Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
☎ 3 43 35 85

Mädchen B und Knaben A gewinnen die Pokalmeisterschaft

In der Feldsaison 2013 konnten sowohl die Mädchen B als auch die Knaben A die Pokalmeisterschaft in der Verbandsliga für sich entscheiden.

Die **Mädchen B** mit ihren Trainern Inga Hoffmann und Michael Schipfel spielten bereits während der Punktrunde in ihrer Gruppe B überragend und gewannen jedes Spiel. Somit qualifizierten sie sich für die Finalrunde der Pokalmeisterschaft. Dort trafen sie auf die besten vier Mannschaften der Gruppe A. Auch hier dominierten sie mit ihren eingeübten Spielzügen und kamen ungeschlagen ins Finale. Bereits die Woche vor dem Finale waren sowohl Trainer als auch Spieler schon sehr aufgeregt und gespannt auf das Finalspiel bei Rot-Weiss München. Diese Mannschaft erwies sich bereits in der Punktrunde als schwerer Gegner. Dank einer guten Vorbereitung auf das Finale war aber alle Sorge unbegründet. Anfangs lief das Spiel noch etwas zäh. Zwar hatten die Schwaben größere Spielanteile und kamen immer wieder in den gegnerischen Schusskreis. Aber nicht zuletzt dank einer sehr guten Torhüterin im Münchener Tor gelang zunächst kein Treffer. Schließlich fiel aber doch noch das erste Tor für die Augsburgs, dem auch noch ein zweites folgte. Nach der Halbzeitpause kamen die Gastgeber besser ins Spiel und erarbeiteten sich auch die eine oder andere Torchance. Das Spiel wurde dadurch nochmal spannend, doch die Augsburgs Abwehr ließ keinen Gegentreffer zu. Im Gegenzug legten die Stürmer noch ein Tor nach, so dass das Spiel mit 3:0 für die Schwaben-Mädchen endete. Damit ging der Pokal in diesem Jahr nach Augsburg, Rot-Weiss München belegte einen würdigen 2. Platz.

Die anschließende Siegerehrung samt Kuchenbuffet war von Rot-Weiss wirklich toll organisiert, es war auch nach dem Spiel eine sehr schöne Stimmung. Zurück in Augsburg ließ die Mannschaft den Tag im Schwabenhaus bei Pizza und einer gehörigen Meisterfeier ausklingen.

Eine Woche später konnten die **Knaben A** gleichziehen. Zwar verlief die Saison hier nicht so deutlich, dennoch standen die Augsburgs nach Abschluss der Punktrunde an der Tabellenspitze. Das Finale gegen ESV München war äußerst spannend. Aufgrund eines Staus auf der A8 war ESV nicht pünktlich, so dass das Spiel später anfangen musste, was natürlich die Nervosität der jungen Spieler erhöhte. Dies spiegelte sich auch in der ersten Halbzeit wider. Der TSV wurde zunehmend in die eigene Hälfte gedrückt und hatte lediglich ein paar Kontermöglichkeiten. Dennoch konnten die Schwaben in Führung gehen, ESV glich jedoch kurz danach aus und gingen sogar noch in Führung. Doch nach der Halbzeitpause wendete sich das Blatt. Trainer Claudio Meiss stellte die Mannschaft taktisch neu ein, und so war es nun der TSV, der die Gegner mit vielen gefährlichen Angriffen unter Druck setzte. Dies wurde zunächst durch den Ausgleich und kurz vor Schluss mit dem Siegtreffer zum 3:2 belohnt. Die Zuschauer zitterten in den letzten Minuten bis zum Schlusspfiff um den Sieg, doch die Mannschaft ließ sich den Erfolg nicht mehr aus der Hand nehmen.

Überrauschend und auch etwas erschöpft nahmen sie ihren Pokal entgegen und feierten den erfolgreichen Saisonabschluss mit Fans, Freunden und Familie.

Damen

Die **Damenmannschaft** hat zwar seit Frühling 2013 ein paar Spielerinnen verloren, die aus beruflichen Gründen leider den Verein verlassen haben. Dafür sind auch einige neue wieder dazu gekommen. Trotzdem spielt die Mannschaft meist in Unterzahl.

AUTOMOBILE

TIERHOLD

VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48
86179 Augsburg
☎ 0821 / 80899-0
☎ 0821 / 80899-30
www.tierhold.com
✉ info@tierhold.com



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Im Herbst fanden erst zwei Spiele der Feldsaison 2013/2014 statt. Gegen die Gäste des SB Rosenheim konnten sich die Schwaben zwar in der ersten Halbzeit noch recht gut behaupten, mussten sich dann aber doch mit 0:6 geschlagen geben. Die Rosenheimerinnen waren zahlenmäßig und zum Teil auch spielerisch überlegen. In der zweiten Halbzeit machte sich das verstärkt bemerkbar, so dass die zahlreichen Torchancen auch verwandelt wurden.

Das zweite Spiel fand bei Rot-Weiss München statt, wo die Augsburgerinnen ebenfalls in Unterzahl antreten mussten. Auch hier konnte die Gäste anfangs noch Paroli bieten und ließen bis zur Halbzeitpause nur wenige Treffer zu. In der zweiten Halbzeit gelang dies aber nicht mehr so gut, so dass auch dieses Spiel mit 6:0 verloren ging.

Herren

Die **1. Herren** hat in der Feldsaison 2012/2013 den Klassenerhalt in der Oberliga leider nicht geschafft und spielt nun wieder in der 1. Verbandsliga. Noch dazu hat der langjährige Trainer Hanno Hügel sein Amt zum Saisonende aufgegeben. Als neuer Trainer konnte Oliver Gah gefunden werden, der bisher und auch weiterhin die männliche Jugend trainiert.

Die neue Saison startete unerwartet mit zwei Niederlagen. Nachdem das erste Spiel gegen MTV München wegen der Absage des Spielgegners ausgefallen war, ging es zum ersten Punktspiel zum ASV München. Leider fehlten auf Augsburger Seite einige der Stammspieler, so dass die Mannschaft nicht in der gewohnten Formation auflaufen konnte. Zudem wurde die Vorbereitung auf die Feldsaison nicht von allen Spielern genutzt, was sich spielerisch zeigte. Während ASV das Spiel dominierte, konnte Augsburg seine Torchancen nicht verwerten. Am Ende gewann ASV mit 7:1, was einen herben Rückschlag für die Mannschaft bedeutet.

Zum zweiten Spiel waren die Schwaben zu Gast beim HC Wacker München. Auch hier gelang es nicht, das Spiel an sich zu ziehen. Mit einem Endergebnis von 4:0 blieben die Punkte erneut in München.

Die **2. Herren** hatten im Herbst erst ein Spiel, ebenfalls gegen den HC Wacker München. Hier durften schon einige der jüngeren Spieler mitspielen, denen jedoch noch sichtlich die Erfahrung in einer Erwachsenenmannschaft fehlt. Zwar war das Spiel insgesamt recht ausgeglichen, doch Wacker gelang die Chancenverwertung, während Augsburg auch einige gute Chancen nicht verwerten konnte. Am Ende stand es 0:6, so dass die Augsburger Herrn im Herbst keine Punkte holen konnten.

***Bitte beachten Sie
bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten!***

**Mach
mit -
Werde
Mitglied!**



**Mach
mit -
Werde
Mitglied!**



Kanu

Horst Woppowa
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 2 67 92 85
☎ 55 24 02

Wettkämpfe 2014 werfen ihre Schatten voraus

Der Olympiakanal fällt zwar bald in seinen Winterschlaf aber die Organisatoren haben trotzdem viel um die Ohren in den kommenden Monaten!

Das Schwaben Organisationskomitee hat auch in den Herbst- und Wintermonaten viel zu tun, schließlich wollen die Wettkämpfe 2014 – sei es im Kanuslalom oder Wildwassersprint und als Highlight des Augsburger Sommers – das Weltcup Finale vom 15. bis 17. August 2014 topp vorbereitet werden. Eine Besprechung um die andere findet statt. Ehrenamtliche Schwaben Mitarbeiter sind stets hochwillkommen!

Weltcup-Poster für 2014 vorgestellt

Das neue Weltcup-Poster 2014 – entworfen von Peter Bulach – wurde am 29.10.2013 taufreich durch Karlheinz Englet und Horst Woppowa im Hotel Dorint / Augsburg präsentiert.



Links Karl Heinz Englet, rechts Horst Woppowa, die beiden Macher des Weltcups!

Der ICF Weltcup 2014 findet vom 15. bis 17. August 2014 auf dem Olympiakanal in Augsburg statt – Ausrichter für das Weltcup Finale sind die Kanu Schwaben.

British Open / Canoe Slalom

Ergebnisse:

Sonntag: 3.11.2013

A-Finale: 3. Platz Melanie Pfeifer / Kanu Schwaben / K 1 Damen

B-Finale: 10. Platz Elena Apel / Kanu Schwaben / K 1 Damen

Samstag: 2.11.2013

5. Platz Birgit Ohmayer / Kanu Schwaben / C 1 Damen

6. Platz Melanie Pfeifer / Kanu Schwaben / K 1 Damen

16 Platz Selina Jones / Kanu Schwaben / K 1 Damen

20. Platz Elena Apel / Kanu Schwaben / K 1 Damen

43. Platz Chiara Jones / Kanu Schwaben / K 1 Damen

Die Schwabenkanuten waren auch in den Allerheiligenferien fleißig unterwegs.

Diesmal zog es sie nach Großbritannien, auf die Lee Valley Strecke, dem harten Olympiakurs (London 2012). So konnten sie auch auf der Strecke fahren, auf welchen Sideris Tasiadis



Melanie Pfeiffer

letztes Jahr Olympiasilber und Hannes Aigner Olympiabronze herausfahren konnten!

Selina Jones, Birgit Ohmayer, Elena Apel, Chiara Jones und Melanie Pfeiffer waren jetzt in den Ferien vor Ort. Die Jugendlichen kamen sehr gut zurecht auf der wirklich schweren Strecke. Selina, Chiara und Birgit durften sogar beim britischen Trainingscamp mitmachen. Als Coach standen Melwyn und Lisa gerne zur Verfügung.

Anschließend nahmen alle noch am British Open Wettkampf teil. Während die Jones-Familie nach dem gestrigen Wettkampf die nächste Fähre nahm, konnte Elena noch am heutigen B-Finale teilnehmen und Melanie fuhr im A-Finale mit. Meli bleibt mit ihrem Freund Hannes noch bis Dienstag zum Training vor Ort.

Das Training und der Wettkampf hat den Mädels wirklich viel gebracht. Natürlich machten sie auch beim Shopping mit viel Freude mit, in der Oxford Street und im riesigen Einkaufszentrum Westfield Center entdeckten sie so manches was ihnen gefiel.

Eine tolle Ferienwoche – mit Training und Wettkampf – da darf auch das Shoppen in London nicht fehlen. Wir wünschen den Mädels weiterhin viel Spaß im Kanuslalom und ein dickes Lob für ihre tollen Ergebnisse, einfach super!

DKV-Kadersportler Kanu-Slalom Saison 2014

Folgende 12 Kanu Schwaben Sportler sind im DKV Deutschen Kanuverband als Kadersportler der Kanu Slalom Saison 2014 bekannt gemacht worden:

A-Kader

Fabian Dörfler Kajak Einer Herren

Sideris Tasiadis Canadier Einer Herren

B-Kader

Claudia Bär Kajak Einer Damen

CP-Kader

Grimm Alexander Kajak Einer Herren

Samuel Hegge Kajak Einer Herren

Melanie Pfeifer Kajak Einer Damen

Dennis Söter Canadier Einer Herren

CN-Kader

Leo Bolg Kajak Einer Herren

Selina Jones Kajak Einer Damen

Birgit Ohmayer Canadier Einer Damen

DC-Kader

Sebastian Bundt Kajak Einer Herren

Elena Apel Kajak Einer Damen

Wir wünschen den Kadersportlern viel Spaß und Erfolg in der neuen Saison 2014 aber auch all den anderen fleißig trainierenden Kanu Sportlern!

Stefan Schäfer neuer BKV Kanu- slalom Ressortleiter

Sein erster Einsatz für den seit knapp zwei Wochen im Amt eingeführten Kanuslalom Ressortleiter führte den 45-jährigen Schwabenskanuten Stefan Schäfer nach Hagen – dort fand die jährliche DKV Ressorttagung 2013 statt.

18 Teilnehmer aus den deutschen Landesverbänden folgten der Einladung – der RL Kanuslalom im DKV Markus Flechtner als Moderator – sowie der DKV Cheftrainer Michael Trummer nahmen an der straff durchorganisierten Ressorttagung teil. Was ist der Zweck dieser Ressorttagung? Erfahrungsaustausch mit Berichten des Ressortleiters und der Landesfachwarte aus der Saison 2013, Jahresplanung 2014 und am Nachmittag stießen dann noch die Landes - Kampfrichterobmänner/Frauen dazu, die zuvor eigens getagt hatten um gemeinsam die umfangreiche Agenda abzuarbeiten, die endlich in den Abendstunden erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Wir konnten Stefan Schäfer anschließend zu seinem neuen Amt befragen und was seine Beweggründe waren, um neben seiner Tätigkeit als langjähriger Schwabentrainer dieses anspruchsvolle Amt in Bayern zu übernehmen. Sein Vorgänger Thomas Wanzl konnte dies beruflich nicht mehr ermöglichen.

Stefan Schäfer:

– erstens komme ich mit der bayerischen Vizepräsidentin im Leistungssport Beate Ganser sehr gut aus und es wird sicher ein harmonisches Zusammenarbeiten werden

– zweitens möchte ich einiges Bewirken für den bayerischen Kanuslalom und seine slalomtreibenden Vereine und speziell dem Kanuslalom Spitzensport, dessen Hochburg Augsburg mit seinen vielen Talenten ist.

– drittens bin ich seit 33 Jahren im Verein engagiert und seit 29 Jahren Slalomtrainer, ich kenne also den Wettkampfbereich aus dem Effe und internationale Einsätze als ICF ITO (ICF Ausweis seit 24 Jahre) beweisen, dass ich auch die internationale Kanuslalom Wettkampfbereiche genauso gut kenne. Dieses Jahr war ich bei der Kanuslalom Europameisterschaft in Krakau im Einsatz.

Das bedeutet, ich bringe einen reichen Erfahrungsschatz mit und kann nahtlos anknüpfen an die Arbeit meines Vorgängers mit Lehrgängen und dem ganzen Kanuslalom Wettkampfmodus.

Sehr viele Kanuslalom Weltmeisterschaften hat Stefan Schäfer in den letzten Jahren besucht und den stärksten Eindruck haben die olympischen Spiele London 2012 hinterlassen. Da gibt es noch viel zu tun, denn 2016 stehen die nächsten olympischen Spiele in Rio de Janeiro/Brasilien an, da kann der neue Ressortleiter im Kanuslalom dann sicher den einen oder anderen bayerischen Sportler, in live mit erleben.

Wir – die Kanu Schwaben – wünschen ihm viel Glück in seinem neuen Ehrenamt und viel Freude und Erfolg mit den bayerischen Slalomsporthlern auf seinen zukünftigen Lehrgängen und eine konstruktive Mitarbeit mit den slalomtreibenden bayerischen Vereinen sowie dem DKV und DKV Präsidium.

Langjährige Kanu Schwaben Mitglieder wurden vom Hauptverein geehrt

Am 24.10.2013 fand im Schwabenhaus an der Stauffenberger Str. die Delegiertenversammlung des Hauptvereins statt.

Langjährige Mitglieder der Kanu Schwaben standen zur Ehrung an und erhielten aus der Hand des Präsidenten Hans-Peter Pleitner und Schatzmeister Heinz Hilscher die Ehrennadel überreicht.

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Bär Fabian, Bayerle Richard, Erber Christoph, Hacker Christin, Hirt Margot, Jones Melwyn, Simanowski Rainer, Stenglein Marianne

40 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Moritz Werner

Die Schwabenskanuten – welche beruflich verhindert waren – erhalten die Ehrennadel durch Horst Woppowa an anderer Stelle überreicht.



Dieter Keck

German Masters in Spremberg

German Masters 2013 im Kanuslalom in Spremberg – Dieter Keck - der World Masters Teilnehmer und neuntplatzierte in Ivrea 2013 nahm auch daran teil

Die Schwabenskanuten waren in Spremberg mit Dieter Keck (neunter bei den World Masters im Kanuslalom 2013 in Ivrea), mit Stefan Schäfer, Roxana Lorenz und Wilfried Denninger vertreten.

03. Platz Wilfried Denninger Altersklasse D Kajak Einer

06. Platz Dieter Keck Altersklasse C Kajak Einer

21. Platz Stefan Schäfer Altersklasse B Kajak Einer

11. Platz Roxana Lorenz Altersklasse B Kajak Einer

Herzlichen Glückwunsch an den Bronzemedailengewinner Wilfried Denninger.

WW Extreme Kayak Weltmeisterschaft an der Wellerbrücke

Die Sickline Wildwasser Extreme Kayak Weltmeisterschaft 2013 an der Wellerbrücke / Ötztaler Ache in Österreich sorgte für eine gewaltige Überraschung.

Fabian Dörfler und Markus Hummel – die beiden Schwabenskanuten – hatten bereits bei dem knackigen Wasserstand auf



Fabian Dörfler

der Ötztaler Ache im Viertelfinale Pech und schieden bereits im Viertelfinale aus. Genauso wie Mike Dawson, der Bronze-medallengewinner vom Vorjahr kamen sie von der Ideallinie (Sickline) ab und im Head-to-Head Rennen zählt jede Sekunde und sie schieden aus. Die anderen harten Jungs der Schwabekanuten waren dieses Jahr aus beruflichen bzw. Studium Gründen nicht am Start, aber vielleicht im nächsten Jahr wieder? Bester Deutscher war Dominik Bartsch vom KC Zugvogel Köln im Finale der Topp 15 mit dem achten Platz, gefolgt vom Rosenheimer Tobias Kargl mit dem neunten Platz.

Der Leipziger Paul Böckelmann hatte zwar im Viertelfinale auch zweimal gerollt, aber beim Head-to-Head gewann er trotzdem noch, denn sein Gegner hatte das gleiche Pech und er kam eine Runde weiter, Böckelmann konnte aber den Sprung ins Finale der Topp 15 nicht schaffen, denn er schied im Halbfinale aus, sein Endresultat Platz 16.

Mit einem beeindruckenden Finallauf sicherte sich der 24-jährige Joe Morley aus Leeds in Großbritannien die Goldmedaille im Wildwasser Extremkajak. Dabei ließ der Engländer nicht nur ein hochkarätig besetztes Wildwassersportler Feld hinter sich, sondern auch den scheinbar unschlagbaren dreifachen Weltmeister Sam Sutton aus Neuseeland. Fast eine halbe Sekunde schneller als der Zweitplatzierte, demonstrierte der Engländer Joe Morley eindrucksvoll, dass er derzeit einer der schnellsten Extrem-paddler ist. Auch wenn Morleys Siegerzeit von 56,10 Sekunden nicht ganz so schnell war, wie der zuvor von Jamie Sutton aufgestellte Streckenrekord (55,73), so reichte es doch, um bei der sechsten Wildwasser Sickline Extreme Weltmeisterschaft im Ötztal in Folge die Goldmedaille vor dem Italiener Daniel Klotzner und dem Russen Egor Voskoboynikov (57,51) zu holen. Jamie Sutton wurde vierter, sein Bruder Sam Sutton fünfter.

150 Sportler waren zwar gemeldet, ausgeschieden waren bereits am Freitag nach den Qualifikationsläufen die meisten, so dass am Samstag nur 45+3 Kanuten übrigblieben, die dann Viertel, Halb und Finallaufe zu bestreiten hatten. Der jeweils bessere Sportler kam eine Runde weiter. Aber auch die Damen durften diesmal mit fünf Sportlerinnen an den Start. Zum erstem Mal in der Geschichte der Sickline Extrem Weltmeisterschaft durften die Top 5 Damen der Qualifikation ihren Wettkampf um den Titel auf der oberen Wellerbrückenstrecke austragen. Im letzten Jahr waren nur drei Top Damen zugelassen. Mit einer Siegerzeit von 2:12.28 nach zwei Läufen, wurde die 22-jährige Nouria Newman aus Frankreich zur schnellsten Frau der Wildwasser Extrem WM

gekürt. Platz 2 ging an die Neuseeländerin Toni George (2:40.46), Martina Wegman aus den Niederlanden wurde Dritte (2:53.41). Aber die Damen hatten auf der Strecke gewaltig zu kämpfen, den Mut aufzubringen auf dieser schweren verblockten Strecke zu starten ist schon für Männer heftig und dann solche Leistungen darzubringen, gewaltig!

Sam Sutton wollte auch in diesem Jahr seinen dreifachen Weltmeistertitel bei der Sickline 2013 wieder verteidigen. Zur Erinnerung, der Neuseeländer Sam Sutton gewann den Boater Cross in Augsburg im Juli 2013 – der Ausrichter Kanu Schwaben hatte hochkarätige Boater Cross Kanuten am Start – aber diesmal reichte es für Sam Sutton / Neuseeland, hinter seinem Bruder Jamie Sutton nur für den fünften Platz bei der Sickline WM, aber die Ötztaler Ache war wirklich nicht einfach zu befahren und selbst für den Routinier Sutton barg sie so manche Überraschung.

Rückblick auf das Jahr 2012 bei der Wildwasser Extreme Kajak Weltmeisterschaft an der Wellerbrücke auf der Ötztaler Ache in Tirol / Österreich, dort waren noch sechs Deutsche unter den Top 15. Der 15. vom Vorjahr 2012 Joe Morley holte in 2013 den Weltmeistertitel .

LEW Cup in Augsburg voller Erfolg

LEW Cup im Kanuslalom – Traditionsgemäß findet alljährlich zum Saisonabschluss der Augsburger Kanuten der LEW Cup (auch und gerade für die jüngsten Kanuten) im Kanuslalom auf dem Eiskanal in Augsburg statt.

Hier sind die jüngsten Schüler C und Schüler B in einem Block mit zwei Läufen am Start, im zweiten Block starteten dann die Schüler A, Jugend, Junioren sowie Altersklasse (männlich und weiblich).

Lisa Micheler-Jones die Haupttrainerin verantwortlich für die Schüler & Jugend - hat mit ihrem Mitarbeiterstab den LEW Cup 2013 gut vorbereitet, immerhin waren 74 Starts auf der nicht einfach gesteckten Strecke in je zwei Läufen zu bewerten und vorzubereiten. Das Wetter spielte auch mit, einfach phantastisch wie es auch im Herbst noch warm und sonnig werden kann, wobei morgens ist es schon gewaltig frisch. Aber die Slalomsportler sind mit ihrem Outdoor Sport alle Wetterkapriolen gewöhnt, aber schöner ist es mit warmen Wetter, auch besonders für die Zuschauer. Alle Ergebnisse auf der Kanu Schwaben Homepage nachzulesen.



Alle Pokalempfänger des LEW-Cups auf einen Blick

Sauna Abende der Schwabenkanuten

Alle Mitglieder sind zu den Sauna-Abenden ab dem 11. Oktober 2013 bis 11 April 2014 herzlich willkommen. – Am besten ein Abo buchen!

Horst Woppowa und die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder recht herzlich zu den Sauna Abenden ein.

Es sind insgesamt 23 Saunaabende, jeweils freitags:

2013: 11.10., 18.10., 25.10., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12.

2014: 10.01., 17.01., 24.01., 31.01., 07.02., 14.02., 21.02., 28.02., 07.03., 14.03., 21.03., 28.03., 04.04., 11.04.

Saunazeit: 18.00 – 21.00 Uhr

Fabian Dörfler verblüfft immer wieder!

Rundstrecken Challenge Race RCN – Fabian Dörfler voll Begeisterung und Spaß dabei – der Schwabenkanute verblüfft immer wieder!

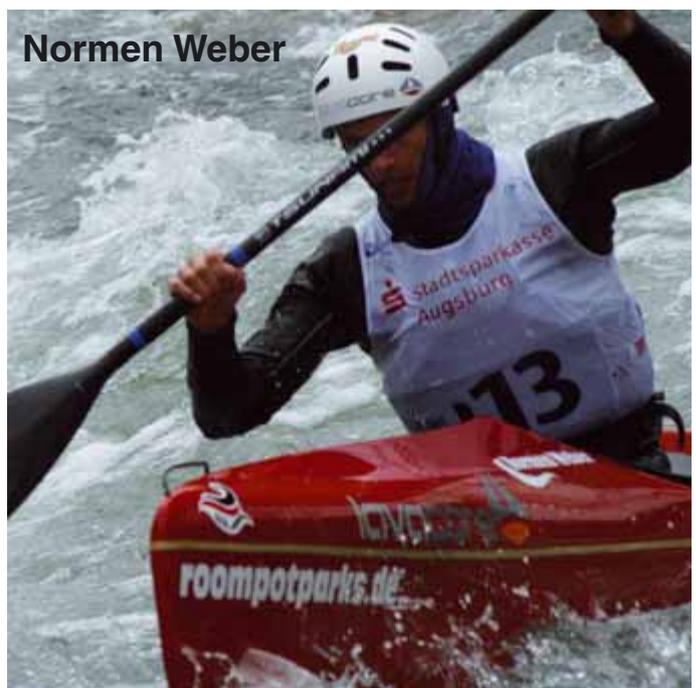
Man glaubt es nicht, aber es wahr. Der Gesamtweltcup-Bronzemedailengewinner und Weltmeister im Kanuslalom Fabian Dörfler startete wieder im Rundstrecken Challenge Race am Nürburgring.



Wir konnten ihn nach seinem Rennen befragen: „Das Rennen war sehr gut und hat viel Spaß gemacht. Die Rennserie RCN ist eine sogenannte Leistungsprüfung. Es geht hier nicht primär darum, dass um die Position gekämpft wird, sondern es wird nacheinander gestartet und dass die Rundenzeiten gemessen werden. Mein zweites Rennen konnte ich letztes Wochenende absolvieren und dabei meine persönlich beste Rundenzeit von knapp über 9 Minuten auf 8:33 Minuten verbessern. Es gab zwar relativ viele Unfälle im Rennen. Von 149 gestarteten Fahrzeugen kamen nur 98 in die Wertung. Besonders in der ersten Rennhälfte kam es zu vielen Kollisionen. Auch ich war in einen kleinen Rempel verwickelt, es ist aber nichts passiert und ich konnte getrost weiterfahren. Das Team Raceunion Teichmann Racing hat mir den Renault Clio super vorbereitet, der Wagen lief tadellos. Bis auf ein paar Problemchen mit der Funkverbindung lief im Rennen wirklich alles glatt. Im allgemeinen bin ich mit der Entwicklung bei meinen Rundenzeiten zufrieden, es fehlt mir allerdings noch an Erfahrung und Abgeklärtheit beim Überholen bzw. Überholen lassen. Es fahren ja verschiedene Klassen mit unterschiedlich schnellen Autos gleichzeitig auf der Strecke. Dabei verliere ich momentan noch zuviel wertvolle Zeit. Das nächste Rennen ist am 3. Oktober, da freue ich mich schon sehr darauf.“

Normen Weber stark unterwegs mit SUP

Am 21./22.09. fand auf dem Starnberger See das letzte Sprintrennen in der NP German SUP Trophy 2013 statt.



Normen Weber konnte nach drei harten Races über die 800m Sprintstrecke den Sieg einfahren und somit die Führung in der Jahresrangliste in der Klasse 12'6" übernehmen.

Wir gratulieren auch Normen Weber recht herzlich für seine Erfolge.

Hagen-Hohenlimburg Deutschland-Cup Finale

Platzierungen in Hohenlimburg am Samstag auf der Lenne:

Canadier Einer Herren:

6. Dennis Söter / Kanu Schwaben

Kajak Einer Damen:

1. Platz Melanie Pfeifer / Kanu Schwaben

Canadier Zweier Herren:

3. Platz Holzapfel-Holzapfel / Kanu Schwaben

Kajak Einer Herren:

10. Platz Samuel Hegge / Kanu Schwaben

Endstand des Deutschland Cup Finales nach 4 Rennen:

nicht am Start waren in Hohenlimburg Fabian Dörfler, Alexander Grimm, Claudia Bär und Sideris Tasiadis -ihnen fehlte dann das vierte Rennen für den Endstand Deutschland - Cup

K 1 Herren:

01. Platz Sebastian Schubert

02. Platz Hannes Aigner

03. Platz Tim Maxeiner

05. Platz Fabian Dörfler

08. Platz Alexander Grimm

10. Platz Samuel Hegge

K1 Damen:

01. Platz Ricarda Funk

02. Platz Katja Frauenrath

03. Platz Leonie Meyer

04. Platz Claudia Bär

C 1 Herren:

01. Platz Jan Benzien

02. Platz Franz Anton

03. Platz Nico Bettge

05. Platz Sideris Tasiadis

C 2 Herren:

01. Platz Anton-Benzien

02. Platz Müller-Müller

03. Platz Holzapfel-Holzapfel

04. Platz Tasiadis-Kraus

07. Platz Piersig-Dörfler



Die Erstplatzierten im Deutschland-Nachwuchscup: In der Mitte mit der blauen Schwabenjacke ist Leo Bolg

Nachwuchscup Hagen-Hohenlimburg

Hohenlimburg Ergebnisse:

Kajak Einer Nachwuchs Damen

- 06. Platz Selina Jones / Kanu Schwaben
- 09. Platz Elena Apel / Kanu Schwaben
- 13. Platz Birgit Ohmayer / Kanu Schwaben
- 22. Platz Henriette Anzinger / Kanu Schwaben

Canadier Einer Nachwuchs Damen

- 04. Platz Birgit Ohmayer / Kanu Schwaben
- 05. Platz Elena Apel / Kanu Schwaben

Kajak Einer Nachwuchs Herren

- 05. Platz Sebastian Bundt / Kanu Schwaben
- 06. Platz Leo Bolg / Kanu Schwaben
- 07. Platz Siegfried Beier / Kanu Schwaben
- 21. Platz Jonas Hegge / Kanu Schwaben
- 36. Platz Jakob Mayer / Kanu Schwaben
- 48. Platz Tim Wollenschläger / Kanu Schwaben
- 66. Platz Felix Bernert / Kanu Schwaben

Länderpokal in Hagen-Hohenlimburg und Endstand Nachwuchscup 2013

Es siegte der Schwabenkanute Leo Bolg und Selina Jones sowie Birgit Ohmayer wurden jeweils Dritte im Nachwuchscup.

Nachwuchs Cup Endstand nach 4/4 Wettkämpfen:

K 1 Herren

- 01. Platz Leo Bolg / Kanu Schwaben
- 02. Platz David Franke / BSV Halle
- 03. Platz Robert Herzog / SGK Meißen
- 06. Platz Sebastian Bundt / Kanu Schwaben

K 1 Damen

- 01. Platz Ann-Kathrin Faber / KCF Magdeburg
- 02. Platz Anna Faber / WSC Bayer Dormagen
- 03. Platz Selina Jones / Kanu Schwaben
- 09. Platz Elena Apel / Kanu Schwaben
- 10. Platz Birgit Ohmayer / Kanu Schwaben

C 1 Damen

- 01. Platz Karolin Wagner / LKC Leipzig
- 02. Platz Kira Kubbe / MtV Luhdorf-Roydorf
- 03. Platz Birgit Ohmayer / Kanu Schwaben
- 06. Platz Elena Apel / Kanu Schwaben

C 1 Herren

- 01. Platz Philip Reichenbach / LKC Leipzig
- 02. Platz Tobias Horn / WSC Bayer Dormagen
- 03. Platz Florian Breuer / AKV Augsburg

Wertung / Jug./Jun. Länder-Vergleichswettkampf Hohenlimburg 2013

10 Landesverbände nahmen am Ländervergleichskampf in Hohenlimburg insgesamt teil: Den ersten Platz belegte Sachsen mit 87 Punkte, den zweiten Platz Nordrheinwestfalen mit 79 Punkte und Bayern belegte den dritten Platz mit 67 Punkte

Je Landesverband kamen im Einzel zwei Boote in die Wertung und in der Mannschaft 1 Team in die Wertung.

Schwabenkanuten starteten auch im Halbmarathon

Vor lauter Kanuslalom Wettkämpfen darf man die weiteren sportlichen Aktivitäten der Schwabenkanuten nicht übersehen.

Im Friedberger Halbmarathon startete **Elisabeth Micheler-Jones** und war gut unterwegs mit 1:52:03. Die Rundenzeiten waren 27:09 / 28:40 / 27:48 . Den Halbmarathon sind 137 Frauen mitgelaufen und Lisa wurde 25. in der Gesamtbetrachtung. In der Altersklasse belegte Lisa den achten Platz. Keine einfache Strecke den Halbmarathon voll durchzulaufen, schließlich mussten die Sportler,innen viermal den Friedberger Berg hochlaufen, welche eine Herausforderung darstellt und voll anstrengend ist, aber Lisa war hier gut da und hat voll durchgepowert.

Selina Jones siegte in der Klasse U 18: Selina Jones, Startnummer 9 / Jahrgang 1997 / AK weibliche Jugend U18 absolvierte den Friedberger Halbmarathon in 30:31 (5,785) min/km, sie belegte bei den Frauen den 7. Platz und in der Altersklasse WJ U18 den 1. Platz



Länderpokal in Hohenlimburg: Bayern belegt den dritten Platz



Elisabeth Micheler-Jones

Kanuslalom Weltmeisterschaft in Prag

Knapp daneben – so lautete das Resultat der Einzelwettbewerbe der deutschen Nationalmannschaft in Prag während der ICF Kanuslalom Weltmeisterschaft 2013

Finale der Topp 10: Deutsche Platzierungen gelistet:

Canadier Einer Herren

04. Platz Sideris Tasiadis Kanu Schwaben

Kajak Einer Herren

05. Platz Hannes Aigner / AKV Augsburg

09. Platz Fabian Dörfler Kanu Schwaben

Canadier Einer Damen

04. Platz Mira Louen / KC Hilden

Kajak Einer Damen

03. Platz Jasmin Schornberg/ KR Hamm

10. Platz Cindy Pöschel / LKC Leipzig

Canadier Zweier Herren

08. Platz Müller-Müller / BSV Halle

Einzig Jasmin Schornberg hatte Glück, ihr fünfter Platz im Finale wurde – aufgrund der Video Nachfragen vom MF der Slowakei und dem MF der USA die Fehler von Jana Dukatova und Dana Mann nochmals überprüft, sie rutschten dadurch hinter Jasmin Schornberg - letztendlich gab es ein neues Endergebnis und Jasmin Schornberg bekam die Bronzemedaille im K 1 Damen Wettbewerb. Alle waren verblüfft, aber die Fehler waren anscheinend zuerst nicht bemerkt worden. Glückwunsch an Jasmin Schornberg.

Übermittelt wurde vom DKV Präsidenten Thomas Konietzko, der seit diesem Jahr Mitglied im „Board of directors“ des internationalen Kanu Weltverbandes ICF ist – dass dieser natürlich hocherfreut über die einzige deutsche Einzelmedaille war, aber auch gleichzeitig hier Reformpotenzial erkannte, zumal nachträgliche Ergebniskorrekturen im Kanuslalom inzwischen fast zur Normalität geworden sind. „So etwas zeigt, dass wir dringend etwas an unserem Wettkampfsystem ändern müssen. Wenn wir als moderner Sport wahrgenommen werden wollen, müssen wir einfache Regeln haben, dass jeder Kanuslalom – Zuschauer ein klares Ergebnis hat, wenn das Rennen dann vorbei ist“, war sein Fazit der Juryentscheidungen gegenüber den Medien.

Der vierte und der fünfte Platz der Olympia Medaillengewinner aus Augsburg – Sideris Tasiadis und Hannes Aigner – war natürlich ein gutes Ergebnis, aber sie hatten sich schon insgeheim eine Medaille erhofft, knapp daneben war es letztendlich. Aber als erstplatzierte vom Semi Finale in den Finallauf zu gehen, das zerrt natürlich stark an den Nerven und wie bei Sideris zu sehen war, eine Torstabberührung mit zwei Strafsekunden sind dann natürlich in dem starken Starterfeld der Topp 10 Kanuten schwer wegzustecken und kostete ihm die Bronzemedaille. Aber, sie alle waren nahe dran, diesmal fehlte einfach das Quäntchen Glück.

Dafür gab es für die Mannschaften Medaillen und das bei nur mehr einem Lauf. C 1 Herren Team holt sich Silber mit Sideris Tasiadis, Franz Anton und Jan Benzien und die K 1 Damen mit Jasmin Schornberg, Claudia Bär und Cindy Pöschel.



Erfolgreiches C 1 Team holt Silber: V.l.n.r. Sideris Tasiadis/ Kanu Schwaben, Franz Anton und Jan Benzien/LKC Leipzig mit dem Bundestrainer C 1 Sören Kaufmann

Sideris Tasiadis und Claudia Bär – die beiden Schwabenkanuten mit Silber im Gepäck beim Teamwettbewerb im Canadier Einer Herren (Jan Benzien, Sideris Tasiadis und Franz Anton) und im Kajak Einer Damen (Jasmin Schornberg, Claudia Bär und Cindy Pöschel).

An alle Medaillengewinner herzliche Glückwünsche

Alle Berichte Marianne Stenglein / Kanu Schwaben / Referentin für Presse November 2013

TOTAL ABGEFAHREN!

TOP Ski-Service

- Belag nassschleifen mit Struktur-Steinschliff
- Kanten entrostet, schleifen und Seitkantentuning
- Heißwachsen und polieren

nur €20,-

EGM SKI+SERVICE

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

500 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

Leichtathletik gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10

LG Augsburg Schwäbischer Mannschaftsmeister 2013

Der offizielle Saisonabschluss auf der Tartanbahn wird jedes Jahr in Donauwörth bei der DMM (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft, Bezirk Schwaben) zelebriert. Die LG Augsburg war dabei mit zwei Mannschaften erfolgreich vertreten und konnte bei herrlichem Herbstwetter nochmals für sehenswerte Leistungen sorgen, die männliche Jugend U 20 holte sich dabei erstmals den Titel.



Die Aufgabenstellung bei der DMM lautet, dass die jeweiligen Teams pro Disziplin mindestens zwei Athleten ins Rennen schicken, deren Leistungen wie beim Mehrkampf in Punkte umgewandelt werden. Über 4x100 Meter steigerte sich das LG-Quartett in der Besetzung Oleg Cristev, Boan Wang, Philipp Deutsch und Alexandar Askovic auf 46,04 Sekunden. Sehr wichtige Punkte sicherte dem Team auch Dennis Edelmann. Der diesjährige Bronzemedaillegewinner der Deutschen Jugendmeisterschaft wuchtete die Kugel auf 16,33 Meter, was natürlich den Tagessieg bedeutete. Mit dem Diskus gelangen ihm 39,40 Meter, ebenfalls unschlagbar. Neu im LG-Team ist Maksym Makogenenko. Im eigentlichen Sportlerleben Basketballer lässt er nun auch in der Leichtathletik mit seinem Talent aufhorchen. Den Hochsprung gewann er gleich mit 1,76 Meter, höhengleich mit Vereinskollege Philipp Deutsch.

Über 100 Meter war Alexandar Askovic mit 11,67 Sekunden der schnellste LG-Akteur. Zufrieden war er auch im Weitsprung mit 6,24 Meter. Zum ersten Mal in seiner Karriere lief Philipp Deutsch die 400 Meter. Mit 55,06 Sekunden machte er einen guten Job. Dies kann man auch Brian Weisheit attestieren. Der Mittelstreckler wurde über 800 Meter eingesetzt. Die beiden Stadionrunden lief er in 2:13,09 Minuten.

Am Ende durfte das Team über 9289 Punkte und den Titel des DMM-Bezirksmeisters jubeln, vor den Mannschaften aus Leutershausen, Günzburg und Aichach. (WEG)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2014: 07.01.2014

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Bei der ersten Mannschaft läuft es noch nicht

Zweite auf Höhenflug

Drei Spiele – drei Niederlagen, es läuft noch nicht rund bei der **1. HM** in der spielstarken Kreisliga I. Allerdings muss man der Mannschaft zugutehalten, dass sie ausschließlich gegen Teams antreten musste, die ein Wörtchen bei der Titelvergabe mitsprechen werden. Außerdem musste man beim ersten Spiel noch ohne die Nr. 2 – Christian Dubil – auskommen. Es gibt jedoch noch genügend Gelegenheit in den kommenden Spielen – gegen weniger starke Teams – zu punkten.

Ganz anders dagegen die Situation bei der **2. HM**. In den bisherigen 3 Spielen gab es 3 Siege und unser Team ist als einzige Mannschaft in der Kreisliga IV noch ohne Punktverlust! Bemerkenswerterweise wurde auch der aktuelle Tabellenführer, TSV Königsbrunn VI, bezwungen! Wir sind sehr gespannt, wie es weitergeht – die Mannen um Willi Geißlinger haben auf jeden Fall noch einiges vor!

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis Augsburg Süd

TSV Schwaben – TSG Hochzoll III 4:9

1. Jakob 2:0, 2. Mair 1:1, 3. Gröver 0:2, 4. Hämmer 0:2, 5. Stowasser 0:1, 6. Kohlert 0:1, Mair/Hämmer 1:0, Jakob/Kohlert 0:1, Gröver/Stowasser 0:1.

TSV Schwaben – SV Ried 6:9

1. Jakob 0:2, 2. Dubil 2:0, 3. Mair 1:1, 4. Gröver 0:2, 5. Hämmer 1:1, 6. Stowasser 0:2, Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 0:1, Gröver/Stowasser 1:0.

TSV Haunstetten II – TSV Schwaben 9:2

1. Jakob 1:1, 2. Dubil 0:2, 3. Hämmer 0:1, 4. Stowasser 0:1, 5. Kohlert 0:1, 6. Geißlinger 0:1, Jakob/Dubil 1:0, Hämmer/Stowasser 0:1, Kohlert/Geißlinger 0:1.

Tabelle:

1. TSV Haunstetten II	8:2	6. TSG Hochzoll IV	4:6
2. SV Ried	8:2	7. TV Mering	2:6
3. SSV Bobingen	7:1	8. DJK Augsburg CCS	2:8
4. TSV Merching	6:2	9. TTC Friedberg II	0:6
5. TSG Hochzoll III	5:3	10. TSV Schwaben	0:6

2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV West, Kreis Augsburg Süd

TSV Schwaben II – TSV Königsbrunn VI 9:7

1. Kohlert 2:0, 2. Geißlinger 2:0, 3. Baiter 2:0, 4. Scheel 1:1, 5. Eckardt 0:2, 6. Goller 0:2, Kohlert/Geißlinger 2:0, Baiter/Scheel 0:1, Eckardt/Goller 0:1.

TSV Schwaben II – SSV Anhausen III 9:7

1. Kohlert 2:0, 2. Geißlinger 1:1, 3. Baiter 1:1, 4. Scheel 0:2, 5. Eckardt 1:1, 6. Goller 1:1, Kohlert/Geißlinger 2:0, Baiter/Scheel 1:0, Eckardt/Goller 0:1.

TSV Schwaben II – TV Mering III 9:7

1. Kohlert 2:0, 2. Geißlinger 2:0, 3. Baiter 1:1, 4. Scheel 1:1, 5. Eckardt 0:2, 6. Goller 0:2, Kohlert/Geißlinger 2:0, Baiter/Scheel 1:0, Eckardt/Goller 0:1.

Tabelle:

1. TSV Königsbrunn VI	8:2	6. SSV Anhausen III	4:6
2. SSV Bobingen IV	8:2	7. TV Mering III	3:5
3. DJK Göggingen II	7:1	8. DJK CCS Augsburg III	0:4
4. TSV Schwaben II	6:0	9. MBB SG Augsburg II	0:8
5. Polizei SV Augsburg II	4:4	10. FC Haunstetten II	0:8

Eckardt-Pokal

TT SG Augsburg II – TSV Schwaben 0:5

das Spiel ging kampfflos an unser Team, da der Gegner nicht angetreten ist.

Geburtstag

Am 29. Oktober 2013 konnte unser Mitglied Rolf Nattermann sein 75. Wiegenfest begehen.

Rolf gehört nun seit bereits 18 Jahren unserer Abteilung an. Leider musste der Jubilar in letzter Zeit private Rückschläge hinnehmen, u.a. eine länger andauernde Krankheit. Deshalb kann er z.Zt. auch nicht am aktiven Geschehen teilnehmen.

Rolf ist wichtiger Bestandteil der 2. Mannschaft und trug nicht unwesentlich zu deren Erfolgen in den letzten Jahren bei. Seine ganz besondere Stärke ist das Doppel!

Auch im Funktionsbereich ist Rolf tätig, seit längerer Zeit hat er das Amt des Gerätewarts inne – und sollte mal ein Tisch oder ein Netz zu reparieren sein, Rolf ist zur Stelle!

Lieber Rolf, die gesamte Abteilung wünscht Dir, dass es gesundheitlich wieder aufwärts geht und dass der Tag kommt, an dem Du uns wieder aktiv zur Verfügung stehen kannst.

Nachruf

Die Tischtennisabteilung trauert um Hans Böck, der im Oktober 2013 im Alter von 86 Jahren verstarb.

Seit über 41 Jahren war Hans Mitglied unserer Abteilung. Der Verstorbene gehörte in den 80/90ziger Jahren der damaligen 5. Mannschaft an und errang mit dieser u.a. die Meisterschaft in der Kreisliga IV.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte er in den letzten Jahren seinen geliebten Tischtennisport leider nicht mehr aktiv ausüben. Doch bis dahin war er regelmäßig während der Trainingszeiten in der Halle anzutreffen – er war einfach mit Leib und Seele dabei!

Wir werden Hans nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitglieder, das Jahr ist wieder einmal in Windeseile vergangen und das Weihnachtsfest ist nicht mehr fern. Die Abteilungsleitung wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern und deren Familien, sowie den Gönnern und Freunden unserer Abteilung ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2014.

Ganz besonders wünschen wir unserem ehemaligen langjährigen Abteilungsleiter Alfred Papp eine baldige Genesung.

Alfred Wengenmayr

**Bitte
beachten Sie
bei ihren
Einkäufen
unsere
Inserenten!**



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Einladung zur Turnweihnachtsfeier

Wir laden Alle ganz herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am Sonntag, den 1.12.2013, um 15.30 Uhr, in unsere Vereinsturnhalle Stauffenbergstraße ein.

Viel Glück und viel Segen den TurnerInnen, Turnfamilien, Freunden und Förderern des Turnsports im neuen Jahr 2014.



KAHN

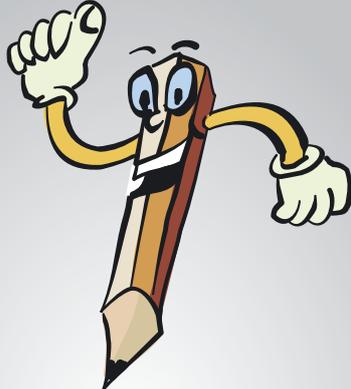
FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/4 5 59 95 55

www.feinkost-kahn.de
www.feinkost-kahn.de



Hier könnte ihre Werbung stehen

Autosattlerei • Möbelpolsterei
Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß



Ein Jahr Plattform Garantie

ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!
Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück.







Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/821 0056

Terminplan 2013

- 06.– 08.12.2013 Skifahrt nach St. Anton
14.12.2013 Wanderung in den westlichen Wäldern und Weihnachtsfeier
02. – 05. 01.2014 Kinderskikurs auf der Hütte

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten und Sorgenfreien Rutsch ins neue Jahr 2014

Jahreshauptversammlung am 08. November 2013

Nach der Begrüßung der Anwesenden, wurde die Tagesordnung genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Zur Freude der Vorstandschaft waren sehr viele Mitglieder anwesend.

Wir konnten feststellen, dass bei den 14 Veranstaltungen, welche im Jahr 2012/2013 durchgeführt wurden, zahlreich von Mitgliedern besucht waren.

Auf der Hütte wurden nach Bericht von Stephan Peter die notwendigen Reparaturen an der Holzaktion erledigt. Nach seinem Befinden sollte die Hütte immer Bestand der Skiabteilung bleiben und von den Mitgliedern besser genutzt werden.

Der Kassenbericht wurde von Birgit Zahn vorgetragen und es konnte festgestellt werden, dass sich keine großen Veränderungen ergeben haben.

Anschließend wurde die Entlastung der Vorstandschaft beantragt. Diese wurde einstimmig entlastet und Helmut Seeger bedankte sich im Namen aller Mitglieder bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit.

Die Vorstandschaft möchte sich auf diesem Weg bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken

Nach der Hauptversammlung konnte bei unserem Herbsttreffen ausgiebig geratscht werden. Bei einer gelungenen Bilderschau, zog das vergangene Jahr der Ski Schwaben noch einmal an uns vorüber und hat uns mit ansprechenden Skibildern bereits auf die kommende Skisaison eingestimmt.

Arbeitstour und Hüttenfest

Mit einer großen Helfertruppe fuhren wir dieses Jahr nach Immenstadt, um unsere Hütte wieder einmal winterfest zu machen. Nachdem es anfänglich ein wenig Verwirrung gab, da der Senner seine sieben Sachen offensichtlich noch nicht gepackt hatte, um seine Sommerresidenz zu verlassen, wurde dieses Problem schnell und zumindest für uns sauber gelöst (der

Stall ist ja groß genug). Wie immer wurden die fleißigen Waldarbeiter von den Damen des Hauses gut gepflegt, keiner musste Hunger, oder gar Durst leiden. Vielen Dank an alle die Helfer auch in diesem Jahr!

Am nächsten Morgen ging es wieder früh los, um die Hütte für die Gäste herzurichten und die Salate und andere Speisen vorzubereiten. Das Wetter hielt sich, im Gegensatz zur Wettervorhersage erstaunlich gut und so konnte sich Klein und Groß draußen von der gut eingheizten Stube etwas erfrischen. Schön, dass trotz der schlechten Wettervorhersage so viele da waren!

Wintertraining mit Skigymnastik ab dem 25.09.2013

Mittwoch: Jacob Fugger Gymnasium Kriemhilden Straße
Ab dem 25.09.2013 jeden Mittwoch von 19.00 – 20.00 Uhr für Jugendliche und Erwachsene

Skifahrt nach St. Anton vom 06. bis 08.12.2013

Abfahrt: 14.30 Uhr Freitag, mit Bus auf Parkplatz der Firma Domberger

Rückfahrt: Sonntag, den 08.12.13

Übernachtung: wie früher in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter.

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder die Kosten für den Bus.

Anmeldung: bei Franz Seitz 08 21/5 68 90 14

Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier am 14.12.2013

Am Samstag, den 14.12.2013 lade ich Euch zu einer besinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein.

Wir werden ca. 1½ Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zu Glühwein und einer kleinen Brotzeit in der NaturfreundeHütte der „Naturfreunde Haunstetten“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Bergheimer Wald.

Treffpunkt für Wanderer ist am Samstag um 15.00 Uhr am Parkplatz in Wellenburg.

Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom Parkplatz am Waldparkplatz Bergheim, nahe Sportheim, erreicht werden.

Wir würden uns freuen, viele begrüßen zu können, um ein etwas anderes Weihnachten miteinander erleben zu können. Für mitgebrachte Lebkuchen und Plätzchen bedanke ich mich schon im Voraus.

Auskunft bei Roland Schneider, Telefon 0821/813110 oder Mobil 01 72/821 0056.

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0
Telefax 0821 440 170-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

attraktive Eigentumswohnungen in
Pfersee - Sheridan Park
Kriegshaber - Reese Park
Göggingen - Elisabeth-Selbert-Str.



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München
und der Familie Maresch Augsburg



tfm
WOHNBAU



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Kinderskikurs auf der Schwabenhütte vom 02. bis 05.01. 2014

Skifahren, rodeln und Spaß haben lautet das Motto an diesen Tagen auf der Schwabenhütte für Kinder aus unserer Abteilung. Kosten werden nach Aufwand verteilt, Anmeldung und Information bei Sulzer Christian , Telefon 08231 607740

Geplante Termine

Bitte schaut auf unserer Homepage

www.tsv-schwaben-augsburg.de

vorbei unter Abteilung Ski. In der Galerie findet ihr neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder: Um Informationen und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterleiten zu können, möchte ich alle Mitglieder die eine E-Mail-Adresse haben, bitten, mir diese unter

info@muellerwerkstaette.de

mitzuteilen.

News

Reservierungen für die Hütte auf dem Mittag bitte bei Stephan Peter vornehmen.

DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT
86179 AUGSBURG 21



Die Skiabteilung trauert um Manfred Mayer

Manfred Mayer verstarb am 27.07.2013. Mit Ihm verliert die Ski-Abteilung ein treues Mitglied. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Momentaufnahmen: Bergtour und Holzaktion

